

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR AUSTAUSCHBE- GEGNUNGEN IM RAHMEN VON SCHULPARTNERSCHAFTEN

Internationale Schulpartnerschaften können i. d. R. nur dann langfristig bestehen, wenn verschiedene Finanzierungsquellen genutzt werden. Auch wenn es für das Organisationsteam mit zusätzlichem Aufwand verbunden ist, lohnt es sich, die vielfältigen – regional teilweise sehr unterschiedlichen – Möglichkeiten zu nutzen. Eine Auswahl an Angeboten ist im Folgenden genannt:

Öffentliche Förderung

Länder, Bund oder EU, z. B.:

- zuständige Kultusbehörde oder nachgeordnete Behörden:
<https://www.kmk.org/kmk/mitglieder.html>
(je nach Herkunftsstaat der Partnerschule unterschiedliche Fördermöglichkeiten in den Ländern)
- Förderprogramme des Pädagogischen Austauschdienstes (PAD) der Kultusministerkonferenz:
<https://www.kmk-pad.org/>
- europäisches Förderprogramm Erasmus+:
<https://erasmusplus.schule>
- Jugendverbände, z. B. der Bayerische Jugendring (BJR, Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände in Bayern) – Austausch mit Israel, Palästina, der Ukraine:
<https://www.bjr.de/>
- Landesjugendplan Baden-Württemberg:
<https://jugendarbeitsnetz.de/landesjugendplan#c292>
- ENSA – ein entwicklungspolitisches Schulaustauschprogramm, im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ):
<https://ensa.engagement-global.de/>
- Bundesministerium für Familie, Frauen, Senioren und Jugend (BMFSFJ):
<https://www.bmfsfj.de/>
- LVR-Mobilitätsfonds - Fahrten in die LVR-Museen (Nordrhein-Westfalen):
https://www.lvr.de/de/nav_main/kultur/museen/mobilitaetsfonds/lp_mobifonds.jsp

Kommunale Stellen, z. B.: Stadtverwaltung, Städtepartnerschaften, Jugendamt

Jugendwerke und Koordinierungs- stellen

- Deutsch-Französisches Jugendwerk (DFJW):
<https://www.dfjw.org/>
- Deutsch-Polnisches Jugendwerk (DPJW):
<https://www.dpjw.org>
- Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch gGmbH (DRJA):
<https://www.stiftung-drja.de/>
- Tandem - Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch:
<https://www.tandem-org.de/>



Private Förderung

- UK-German – Connection Deutsch - Britische Schul- und Jugendbegegnung:
<http://www.ukgermanconnection.org/home>
- ConAct - Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch:
<https://www.conact-org.de/startseite/>

Stiftungen, z. B.:

- Stiftung West-Östliche Begegnungen:
<https://www.stiftung-woeb.de/>
(Partnerländer der Stiftung sind Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Estland, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Lettland, Litauen, die Republik Moldau, die Russische Föderation, Tadschikistan, Turkmenistan, die Ukraine und Usbekistan)
- Stiftung Erinnerung, Verantwortung, Zukunft (EVZ):
<https://www.stiftung-evz.de/>
(Auf der Webseite werden aktuelle Projekte ausgeschrieben.)
- Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds:
<http://www.fondbudoucnosti.cz/de>
(Fördert gezielt Projekte, welche die Menschen beider Länder zusammenführen und Einblicke in die Lebenswelten, die gemeinsame Kultur und Geschichte ermöglichen und vertiefen.)
- Stiftung Umverteilen:
<https://www.umverteilen.de/>
- Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung:
<https://www.nue-stiftung.de/>
(Fördert Projekte in Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern.)
- Axel-Springer-Stiftung:
<https://www.axelspringerstiftung.de/>
(Fördert Begegnungen mit israelischen Schülergruppen.)
- sowie kleinere, lokale (z. B. Bürgerstiftungen) oder unternehmens-/wirtschaftsnahe Stiftungen

Weitere Informationen zur Stiftungsförderung siehe Bundesverband Deutscher Stiftungen: <https://www.stiftungen.org>

Vereine, z. B.:

- Institut für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit (IPZ):
www.ipz-europa.de
(Berät u. a. Bildungseinrichtungen in Praxisfragen der internationalen Partnerschaftsangelegenheiten und Europaarbeit; stellt Liste mit Fördermöglichkeiten zur Verfügung.)
- Schüler Helfen Leben:
<https://www.schueler-helfen-leben.de/>
(Deutschlands größte jugendliche Hilfsorganisation. Der Verein fördert Jugend- und Bildungsprojekte in Südosteuropa und Jordanien.)
- Rotary Club, Lions Club u. ä.



Kirchliche Förderung

- Kirchlicher Entwicklungsdienst der Nordkirche:
<https://www.ked-nordkirche.de/>
- Stiftung Katholische Freie Schule:
<https://www.schulstiftung.de/>
(Dachverband aller Katholischen Freien Schulen in der Diözese Rotenburg-Stuttgart)
- Katholischer Fonds:
<https://www.katholischer-fonds.de>
(Fördert die weltkirchliche und entwicklungsbezogene Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit.)
- Berliner Missionswerk:
<https://www.berliner-missionswerk.de>
(Unterstützt Kirchen und Entwicklungsprojekte im Nahen Osten, in Afrika, Ostasien, Russland, Kuba, Nordamerika und Europa.)

Eigeninitiative der Schulen

- Fundraising: Aktionen in der Schule/mit den Schülerinnen und Schülern; bpsw. Benefizveranstaltungen, Konzerte, Spendengala, Schulfeste, Kuchen- und Waffelverkauf, Stand am Weihnachtsmarkt, Verkauf von Merchandising-Produkten der Partnerschulen, Schülerfirmen, Spendenlauf, *1 Tag arbeiten* – Aktionen in der Nachbarschaft, im Drogeriemarkt Tüten abpacken etc.
- Sponsoring (Wirtschaftsunternehmen, Privatpersonen, Banken und Sparkassen)
- Wettbewerbe nutzen, um Gelder oder Sachmittel zu gewinnen
- Fördervereine der Schulen (ggf. Satzung verändern, damit auch internationale Austauschmaßnahmen davon profitieren können)
- Kosten reduzieren: Busunternehmen/Reisebüros nach kostenlosen oder vergünstigten Fahrkarten fragen, Aktionen der Deutschen Bahn und der Fluggesellschaften beachten, bei öffentlichen Institutionen nach kostenlosen Transportmöglichkeiten, Räumlichkeiten oder Nutzung der Kantinen fragen, bei Museen nach vergünstigten Eintrittspreisen fragen etc.

Weitere Hinweise

- Auf der Webseite <https://www.austausch-macht-schule.org/> finden sich zudem zahlreiche Anregungen, Informationen und Tipps für einen gelungenen Austausch.
- Eine Vorfinanzierung der Fahrtkosten über die Eltern organisieren; vor allem, wenn die Bewilligung der Fördermittel zu einem späten Zeitpunkt erfolgt; so können die Flugkosten o. ä. geringer gehalten werden.
- „gute Argumente“ für den internationalen Austausch öffentlich machen; s. Flyer mit den Ergebnissen der Studie „Langzeitwirkungen internationaler Jugendbegegnungen“ - Infos für Politik und Verwaltung:
https://ijab.de/fileadmin/redaktion/PDFs/Shop_PDFs/Langzeitwirkungen-folderA-politik.pdf